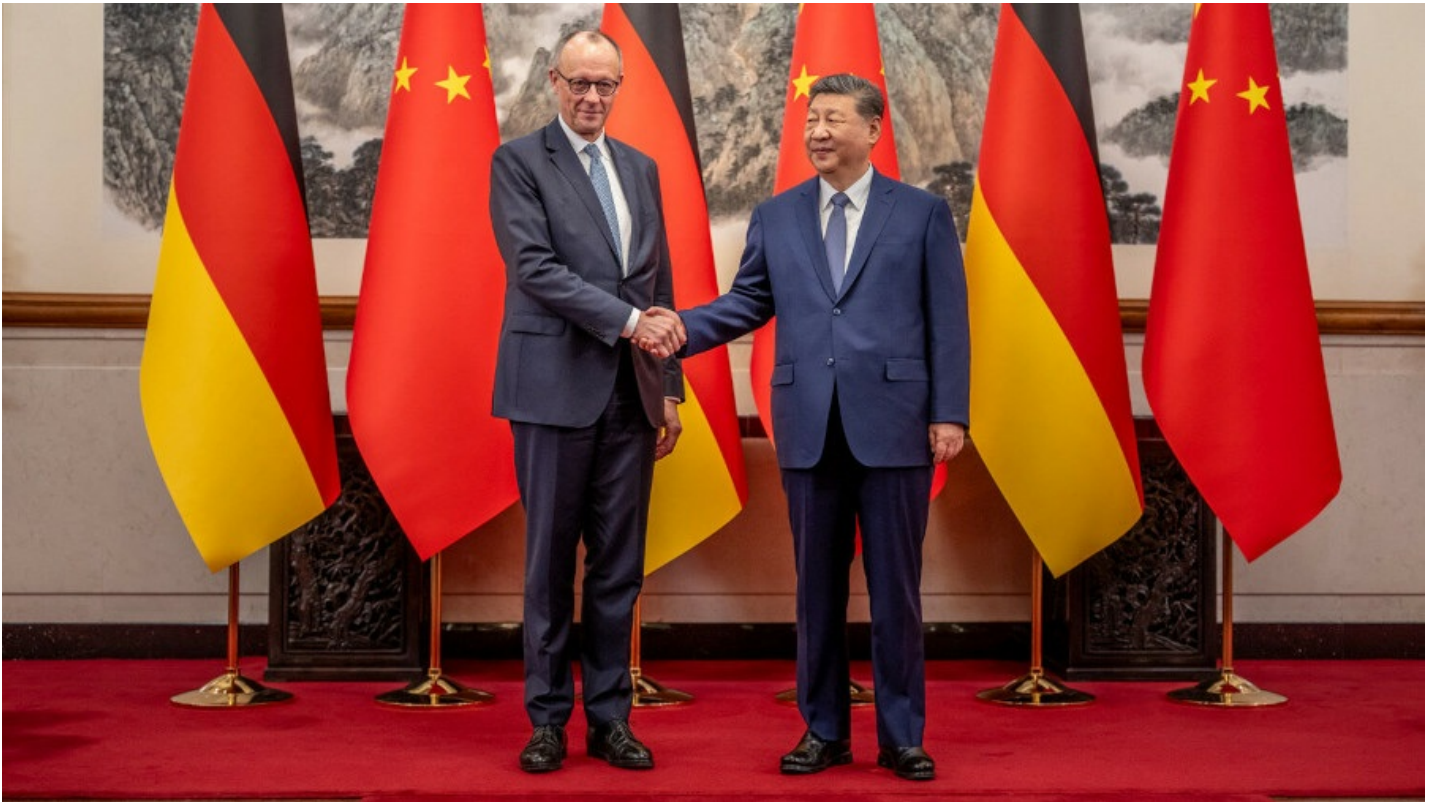




Michael Kappeler / POOL / AFP via Getty Images

Deutschland und China vereinigen sich gegen Amerika

- Richard Palmer
- [26.02.2026](#)

Die erste Reise des deutschen Bundeskanzlers Friedrich Merz nach China signalisiert einen abrupten Wandel in den Beziehungen zwischen den beiden Nationen. Er wurde mit allen militärischen Ehren empfangen, nahm an einer privaten Führung durch den Verbotenen Palast teil und wurde zwei Tage lang mit Ehrungen überhäuft, bevor er heute abreiste. *Bild* schrieb, dass dies die größte Respektbezeugung gegenüber einem westlichen Staatsoberhaupt seit dem Besuch von Donald Trump im Jahr 2017 war.

Unter Bundeskanzlerin Angela Merkel haben Deutschland und China eine besondere Beziehung entwickelt. Merkel hat mehr Reisen nach China unternommen als jeder andere außereuropäische Staatsoberhaupt. Xi Jinping hat ihr besondere Ehren erwiesen und Anzeichen für eine persönliche Freundschaft gegeben, indem er sie in seine Heimatstadt eingeladen hat.

Danach verschlechterten sich die Beziehungen zwischen den beiden Nationen:

- Billige Elektroautos und andere Waren, die von der chinesischen Regierung subventioniert wurden, überschwemmten den europäischen Markt und schaden den europäischen Herstellern zu einem entscheidenden Zeitpunkt.
- Im Gegensatz zu den meisten Europäern stellte sich China in seinem Krieg gegen die Ukraine auf die Seite Russlands.
- Strategische europäische Unternehmen, wie der High-End-Chiphersteller ASML in den Niederlanden, mussten sich zwischen den USA und China entscheiden. Im Moment haben sie sich für die USA entschieden.

Die Reise von Merz sollte ein Reset sein, mit Kompromissen auf beiden Seiten. Merz hat Chinas militärische Aufrüstung im Südchinesischen Meer kritisiert und das Land davor gewarnt, in Taiwan einzufallen. In den vergangenen Jahren hätte dies eine rasche Rüge und sogar eine Absage der Reise zur Folge gehabt. Diesmal hat China dies ignoriert.

In der Zwischenzeit signalisierte Merz, dass er Chinas Menschenrechtsverletzungen nicht zum Thema machen würde. Frühere deutsche Bundeskanzler haben sich während ihres Aufenthalts in China den Fragen der Presse gestellt – eine Art Protest gegen die chinesische Zensur. Merz beantwortete keine Fragen.

Merz brachte die hochrangigste Wirtschaftsdelegation mit, die Deutschland seit 20 Jahren nach China entsandt hat. China versprach den Kauf von 120 Airbus-Flugzeugen und hörte sich das Plädoyer des deutschen Versandunternehmens DHL für einen besseren Zugang zum chinesischen Markt an.

Weitere deutsche Delegationen werden bald nach China reisen. Merz versprach, dass Wirtschaftsministerin Katherina Reiche bald eine Reise antreten wird, um viele weitere Geschäftsabschlüsse zu tätigen.

China und Deutschland haben sich unter Merkel angenähert, aber danach auseinandergelebt. Merz' zwei Tage in China zeigen, wie schnell sich die Dinge ändern können: Jetzt arbeiten Deutschland und China wieder zusammen, diesmal um sich Donald Trumps Amerika entgegenzustellen.

Trump-Zölle niedriger als erwartet: Am Dienstag hat die US-Zollbehörde U.S. Customs and Border Protection eine Mitteilung herausgegeben, wonach alle Importe „einem zusätzlichen Wertzollsatz von 10 Prozent unterliegen“, mit Ausnahmen für bestimmte Produkte, die unter bereits bestehende Ausnahmen fallen. In der Mitteilung wurde nicht erklärt, warum der Prozentsatz von den 15 Prozent abweicht, die Präsident Trump am Samstag angekündigt hatte. Da der Oberste Gerichtshof letzte Woche die Zölle von Präsident Trump auf der Grundlage des International Emergency Economic Powers Act von 1977 für verfassungswidrig erklärt hat, werden diese neuen Zölle auf der Grundlage von Abschnitt 122 des Trade Act von 1974 eingeführt. Ohne eine Verlängerung durch den Kongress werden diese Zölle nur 150 Tage lang in Kraft bleiben. Der Sprecher des Repräsentantenhauses, Mike Johnson, hat eingeräumt, dass die Mitglieder des Kongresses derzeit wahrscheinlich nicht für eine Verlängerung stimmen werden.

China blockiert Starlink der philippinischen Küstenwache: Die chinesische Küstenwache hat am Montag die Starlink-Internetverbindung mehrerer philippinischer Regierungsschiffe und eines Flugzeugs unterbrochen, teilte die philippinische Küstenwache mit. Die Schiffe operierten in der Nähe von Scarborough Shoal, nur 120 Seemeilen von der philippinischen Küste entfernt und damit innerhalb der nach internationalem Recht definierten Seezone der Philippinen. China lehnt jedoch internationales Recht ab und beansprucht fast das gesamte Südchinesische Meer, einschließlich der Teile, die zu den Philippinen, Brunei, Indonesien, Malaysia, Taiwan und Vietnam gehören. Chinesische Streitkräfte schikanieren regelmäßig Schiffe aus diesen Nationen, um die Kontrolle über die riesige Region zu behaupten. Dies ist der erste bekannte Fall einer Störung von Starlink durch China. „Wenn unsere Starlink-Internetverbindung gestört ist“, sagte der Sprecher der philippinischen Küstenwache, Commodore Jay Tarriela, „verzögert sich die Übermittlung von Informationen und auch die Kommunikation der Schiffe wird beeinträchtigt.“ Herr Flurry sagte, dass Chinas Kriegstreiberei in dieser wichtigen Region auf eine dramatische Eskalation zusteuert. „China schüchtert die Nationen Südostasiens ein, damit sie sich seinem Willen unterwerfen“, schrieb er [2016](#). „Es zwingt diese Länder, das zu tun, was es will. Alles steuert auf einen Krieg zu.“

Französische Gesetzgeber billigen medizinischen Mord: Das französische Unterhaus hat dafür gestimmt, dass die medizinische Industrie des Landes Menschen unterstützt, die sich aufgrund einer unheilbaren Krankheit selbst töten wollen. Das Parlament hatte das Gesetz bereits im Mai gebilligt, aber es wurde vom Senat abgelehnt und an die Nationalversammlung zurückgeschickt. Nun wird der Senat erneut aufgefordert, die „Euthanasie“, wie sie euphemistisch genannt wird, zu legalisieren, die in den Ländern, in denen sie eingeführt wurde, schreckliche Folgen hatte. In den kanadischen Nachrichten [wird regelmäßig](#) über Menschen mit leichten Krankheiten berichtet, die unter Druck gesetzt wurden, sich selbst zu töten. Da solche „barmherzigen“ Gesetze gegen Gottes Gesetz verstoßen, werden sie immer zu immer größerer Verderbtheit führen.

Israel empfängt „lieben Freund“ Modi: Der indische Premierminister Narendra Modi hat heute einen Besuch in Israel abgeschlossen, bei dem er von Premierminister Benjamin Netanyahu und Staatspräsident Isaac Herzog herzlich empfangen wurde. „Ich muss dir sagen, Narendra, mein lieber Freund, ich bin tief, tief bewegt von deinem heutigen Besuch“, sagte Netanyahu. „Da ich diplomatisch sein muss, werde ich es nicht bewerten: Das würde mich in Schwierigkeiten bringen. Aber ich war noch nie so bewegt wie von Ihrem Besuch bei uns.“ Netanyahu fuhr fort: „In einer Welt, in der der Antisemitismus zunimmt, sticht Indien hervor: Eine Zivilisation, in der Juden nie vom Staat verfolgt, sondern nur willkommen geheißen wurden.“ Die Isolierung Israels, die größtenteils auf den zunehmenden Antisemitismus zurückzuführen ist, hat den jüdischen Staat in Bezug auf seine Verbündeten, einschließlich der Vereinigten Staaten, verunsichert. Modis Besuch zeigt, dass Israel auf der Suche nach neuen Partnern ist. Die Bibel sagt, dass Israel einen bekommen wird – und dass es [vorsichtig sein](#) sollte, [was es sich wünscht](#).